



**Radegundis Stolze**

***Übersetzungstheorien***  
*Eine Einführung*

Tübingen: Narr <sup>6</sup>2011. 311 S. €24,90  
ISBN 978-3-8233-6679-9

**Franz Josef Backhaus (2014)**

Wer sich für die Übersetzungswissenschaft interessiert und vor allem einen ersten Überblick mit soliden Einblicken möchte, dem sei diese Einführung sehr empfohlen. Die Autorin kommt selbst aus der Praxis (Diplomübersetzerin für Englisch, Französisch und Italienisch), reflektiert aber durch eine ausgiebige Lehrtätigkeit (auch im Ausland) das Thema „Übersetzen/Übersetzung“ umfassend.

Das Studienbuch möchte angesichts der Unübersichtlichkeit in der Übersetzungswissenschaft mit ihren Schulen und der unterschiedlichen, ja teilweise widersprüchlichen Begrifflichkeit eine erste Orientierung geben. Es kommt der Autorin also darauf an, die Unterschiede und die möglichen Querverbindungen der wichtigsten Forschungsrichtungen aufzuzeigen. In der Darstellung lässt Stolze die Denkschulen durch ausgiebiges Zitieren selbst zu Wort kommen, damit die Leserin/der Leser die jeweilige Diktion der Schule kennenlernt. Um Ordnung in das Geflecht der Denkschulen hineinzubringen, wendet Stolze eine diachrone Perspektive an, aus der sie die Übersetzungswissenschaft betrachtet: Nach einer ersten Klärung des Begriffs „Übersetzung“, wobei auch die griechisch-römische Antike zur Sprache kommt, werden verschiedene „Blicke“ auf „die Sprachsysteme“, „die Texte“, „die Disziplin“, „das Handeln“ und „den Übersetzer“ geworfen. Unter jedem Blickwinkel versammeln sich anhand von Namen bestimmte Denkschulen. Jeder Denkschule hat Stolze einen kurzen Abstract zur Grundorientierung vorangestellt. Dann erfolgt die Darstellung unter Berücksichtigung von aussagekräftigen Zitaten. Am Ende folgt eine kurze Kommentierung, die den Leser/die Leserin zu kritischer Distanz und zum weiteren Nachdenken anregen will. Es folgt dann eine kurze Bibliographie zur jeweiligen Denkschule, die dann in der Gesamtbibliographie am Ende des Studienbuches wieder aufgegriffen wird.

Mag diese Systematisierung für den Kenner in Sachen Übersetzung manchmal auch verkürzend und dadurch zu „dogmatisch“ sein, so hilft sie dem Studienanfänger wie dem interessierten Laien außerordentlich und regt zum selbstständigen Weiterforschen in der einen oder anderen Denkschule an.

**Zitierweise** Franz Josef Backhaus. Rezension zu: *Radegundis Stolze. Übersetzungstheorien. Tübingen*<sup>6</sup>2011  
in: bbs 2.2014 <[http://www.biblische-buecherschau.de/2014/Stolze\\_Uebersetzung.pdf](http://www.biblische-buecherschau.de/2014/Stolze_Uebersetzung.pdf)>.